

**Konzept
für die Erziehung, Bildung und Betreuung für Kinder an
der Grundschule Bäckerstraße
in der Übermittagsbetreuung
2026-2027**

Öffnungszeiten

Die ÜMB Pasing bietet unterschiedliche Abholzeiten an: Jeden Schultag ab Unterrichtsende entweder um 14:00 Uhr, um 15:00 Uhr oder um 16:00Uhr.

- Zu jeder gebuchten Abholzeit bekommt Ihr Kind ein Mittagessen angeboten.
- Die Buchungszeit bis 15:00 oder 16:00 beinhaltet zu dem Mittagessen eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung.

Im Rahmen der Buchungszeiten bis 15:00 Uhr und 16:00 Uhr werden ergänzend Arbeitsgemeinschaften (AGs) angeboten.

Die AGs finden voraussichtlich einmal wöchentlich statt.

Die konkreten Angebote sowie die jeweiligen Wochentage werden jährlich geplant und mit der Schulleitung abgesprochen und den Eltern und Kindern rechtzeitig bekannt gegeben.

Nach Abstimmung mit der Schulleitung können auch die Zeiten am letzten Schultag vor den Ferien von der ÜMB Pasing abgedeckt werden, d.h. die Kinder der ÜMB Pasing werden jeden Schultag nach Unterrichtsende bis zur gebuchten Abholzeit betreut. Auch bei Unterrichtsausfällen stimmen die Schulleitung und die Leitung der ÜMB sich ab, wer die Betreuung der Kinder übernimmt.

Ferienzeiten

Zusätzlich bieten wir eine Ferienbetreuung von 8:00 bis 15:30 Uhr nach Bedarf zu folgenden Ferienzeiten:

- Sommerferien: die ersten beiden Wochen nach Schuljahresende (max. 10 Tage)
- Herbstferien: komplett 1 Woche
- Osterferien: 1. Woche der Ferienzeit (4 Tage)
- Pfingstferien: 1. Woche der Ferienzeit (4 Tage).

Mindestteilnehmerzahl: 8 Kinder.

Für neu eingeschulte Erstklässlerinnen und Erstklässler wird der Bedarf zur Ferienbetreuung für die Herbstferien bereits im Rahmen der Schuleinschreibung abgefragt.

Etwa einen Monat vor Beginn der jeweiligen bevorstehenden Ferienbetreuung wird eine Abfrage durchgeführt, um den Betreuungsbedarf verbindlich zu erfassen.

Gruppensituation

Nach Unterrichtsende bleiben die Kinder während der gebuchten Betreuungszeiten in den eigenen Klassenräumen, werden von den Gruppenteams begrüßt, gehen dann miteinander zum Mittagessen und später zusammen auf das Außengelände. Auch die Hausaufgabenbetreuung findet ebenfalls in diesen Gruppenräumen statt.

Gemeinsam mit den Kindern versuchen wir, das Klassenzimmer in einen Gruppenraum zu verwandeln.

Ausstattung der Räume

Umfangreiches Spielmaterial, angefangen von Lego über Gesellschaftsspiele, Kicker, Bastel- und Malmaterial sowie eine Entspannungsecke mit bequemen Sitzmöglichkeiten, runden unsere Ausstattung ab.

Zeitlicher Ablauf in den Gruppen

Nach Unterrichtsende begrüßt das Team die Kinder und bespricht kurz den Tagesablauf (**fünf-Minuten-Runde**). Je nach Unterrichtsende (11:20 Uhr, 12:20 Uhr) gehen die Kinder, begleitet vom Betreuungsteam, miteinander in die Mensa oder haben die Möglichkeit zum freien Spiel oder können sich vom Unterricht ausruhen oder sich an den verschiedenen, von den Betreuer*innen angebotenen Bastelaktivitäten, beteiligen.

Kinder mit Unterrichtsende um 13:05 Uhr gehen unmittelbar nach Schulschluss gemeinsam mit dem Betreuungsteam in die Mensa. Aufgrund des anschließenden, zeitlich eng getakteten Ablaufs ist keine Zeit mehr für Freispiel oder Bastelangebote.

Ab **14:00 Uhr** beginnt die Hausaufgabenzeit für die Kinder

Zum Mittagessen geht jede Gruppe gemeinsam in die Mensa. Es gibt einen Essensplan und für jeden Tag bestimmte Essenszeiten. Wir achten während des Essens auf gute Tischmanieren. Beim gemeinsamen Essen und anschließendem gemeinsamen Aufräumen werden die Selbstständigkeit und die Eigenverantwortung der Kinder gefördert. Die Kinder bestimmen selbst, wieviel und was sie essen. Es gibt einen wechselnden Tischdienst.

Hausaufgabenbetreuung (HAG)

Zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr erledigt jede Gruppe die Hausaufgaben im eigenen Gruppenraum unter der Aufsicht und Begleitung von je zwei Betreuer*innen. Die Kinder können Fragen stellen. Wir geben gerne Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Hausaufgabenzeit ist auf eine Stunde begrenzt.

Hier ein Auszug dazu aus dem Gesetz des Landes Bayern:

„§ 28

Hausaufgaben

(1) ¹Um den Lehrstoff einzuüben und die Schülerinnen und Schüler zu eigener Tätigkeit anzuregen, werden Hausaufgaben gestellt, die bei durchschnittlichem Leistungsvermögen in angemessener Zeit bearbeitet werden können. ²Die Lehrerkonferenz legt vor Unterrichtsbeginn des Schuljahres die Grundsätze für die Hausaufgaben fest.

(2) ¹An Grundschulen gilt eine Zeit von bis zu einer Stunde als angemessen“

Ist ein Kind mit den Hausaufgaben in dieser Zeit sehr oft nicht fertig geworden, sollten die Eltern das Gespräch mit der Gruppenleitung und der Klassenleitung suchen.

Die Quantität und Qualität der erstellten Hausaufgaben überprüfen die Eltern bzw. die Lehrkraft.

Sind einige Kinder mit den Hausaufgaben fertig, beschäftigen sie sich ruhig am Platz weiter oder können (wenn frei) in einen anderen Raum wechseln oder nach Abstimmung mit den Teams der anderen Gruppen auf das Außengelände gehen.

Außengelände

Es steht uns zur Verfügung

- Der Pausenhof
- Der Sportplatz
- Der Innenhof der Grundschule

Großen Wert legen wir auf die Bewegung im Freien. Mindestens einmal am Tag (sofern es das Wetter zulässt) geht jede Gruppe auf das Außengelände. Für das Außengelände besitzen wir unterschiedliches Spielmaterial, das sich in einem Materialhaus auf dem Außengelände befindet. Um das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten, gehen Kinder, die gerne Fußball spielen, grundsätzlich auf den Sportplatz.

Das Betreuungspersonal weist im Rahmen der Aufsichtspflicht auf etwaige Gefahren auf dem Außengelände hin. Sollte sich ein Kind während des Aufenthalts in unserer Einrichtung verletzen, informieren wir sofort die Eltern über den Vorfall.

Abholregeln

Unser Sicherheitskonzept – in Zusammenarbeit mit der Schule – sieht vor, dass sich schulfremde Personen nicht auf dem Schulgelände aufhalten dürfen.

In der Anfangszeit – meistens bis zu den Herbstferien – ist es den Eltern der neu eingeschulten Kinder noch möglich, die Kinder am Klassenzimmer oder am Brunnen an der Bäckerstraße abzuholen.

Nach den Herbstferien gilt für alle Kinder:

Es wird ein Abholort vereinbart (hier kommen die Eingangstore Bäckerstraße und Salbauerstraße in Frage). Wir schicken dann die Kinder zu den Abholzeiten zu den jeweiligen Toren. Wir besprechen ausführlich mit den Kindern, wie sie sich verhalten sollen, wenn ein Elternteil noch nicht vor Ort ist.

Das Betreuerteam

Zu Beginn des neuen Schuljahres besprechen die Teams mit den Kindern Umgangsregeln, die ein respektvolles Miteinander möglich machen. Diese werden schriftlich dokumentiert und in regelmäßigen Abständen mit den Kindern überarbeitet und den Bedürfnissen der Kinder und Betreuer/innen angepasst.

Das ÜmB Team besteht derzeit aus 22 Personen. Jedes Teammitglied bringt andere Schwerpunkte ein: z.B. im künstlerischen, musischen oder sportlichen Bereich. Die Teams werden von einer Leitung und einer stellvertretenden Leitung pädagogisch und organisatorisch begleitet. In wöchentlichen Gruppensprechersitzungen informiert die Leitung und die stellvertretende Leitung das Team über aktuell anstehende Themen.

Der Verein ist Mitglied im KKT (Kindertagesstätten Verein). Im Rahmen der **Fortbildungen** über den KKT nehmen unsere Betreuer*innen regelmäßig an Fortbildungen teil, um sowohl eine **sicherheitsorientierte Versorgung** der Kinder als auch eine adäquate **pädagogische Begleitung** gewährleisten zu können.

Ziele des pädagogischen Handelns

Unser Bestreben ist es, den Kindern ein qualitativ hochwertiges Erziehungs- und Betreuungsangebot sowie eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung anzubieten. Neben unseren täglich wiederkehrenden Angeboten bieten wir auch zusätzliche Beschäftigungen an, wenn der Zeitrahmen es erlaubt.

AGs finden wahrscheinlich einmal wöchentlich statt.

Für die pädagogische Arbeit im Rahmen der Mittagsbetreuung gelten folgende übergeordnete Lernziele:

Ich habe als Kind so viele Freiheiten wie möglich, doch dort, wo meine Freiheit andere behindert oder eingrenzt, so viele Freiheiten wie nötig.

Das Wohl des Kindes steht hier im Vordergrund. Das pädagogische Handeln der Betreuer*Innen hat die Förderung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes zum Ziel. Die Kinder werden von uns begleitet und angeleitet. Das Miteinander wird gefördert. Die Bedürfnisse der Kinder, ihre Lebenssituation und die Entwicklungsaufgaben der jeweiligen Altersstufe werden berücksichtigt. Es wird mit den Stärken der Kinder gearbeitet. Das Spiel, ob angeleitet oder frei gewählt, nimmt einen wichtigen Raum ein. Wir kümmern uns liebevoll um die Kinder und gehen, im Rahmen unserer Möglichkeiten, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen ein.

Was wir insbesondere fördern:

Wir helfen anderen Kindern (Miteinander)

Wir achten auf gegenseitigen Respekt.

Wir lernen Kritik- und Konfliktfähigkeit

Wir lernen Toleranz (religiös und gesellschaftlich).

Zusammenarbeit mit Eltern, Schule und Lehrkräften

Auch legen wir sehr großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Bei Veränderungen im privaten Umfeld sind Kinder oft besonders herausgefordert und bedürfen einer besonderen Unterstützung. Durch einen intensiven Austausch können wir die Kinder begleiten, um so die Eltern zu unterstützen, so dass die Kinder besser mit der Situation umgehen können.

Um Ihre Kinder entsprechend zu fördern und „dort abzuholen, wo sie gerade sind“ arbeiten wir sehr eng mit der Schulleitung und mit den Lehrkräften der jeweiligen Klassen zusammen.

München, März 2026

Übermittagsbetreuung an der
Grundschule Bäckerstraße 58 e.V.